

Allergnädigst privilegirtes

# Leipziger Tageblatt.

N<sup>ro</sup> 134. Sonnabend, den 14. Mai, 1825.

Börsen in Leipzig,  
am 14. Mai 1825.

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.			Course in Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct. ....	k. S. 138½	—	Louis'd'or à 5 Thlr. ....	110½	—
do. ....	2 Mt. 137½	—	Holländ. Ducaten à 2½ Rthlr. ....	—	13½
Augsburg in Ct. ....	k. S. 100½	—	Kaiserl. .... do. .... do. ....	—	14
do. ....	2 Mt. 109½	—	Bresl. .... do. à 65½ As do. ....	—	13½
Berlin in Ct. ....	k. S. —	108½	Passir. .... do. à 66 As do. ....	—	12½
do. ....	2 Mt. 104½	—	Species. ....	—	1
Bremen in Louis'd'or. ....	k. S. 110½	—	Verl. { Preuss. Courant. ....	—	102½
do. ....	2 Mt. 109½	—	{ Cassenbillets. ....	—	101½
Breslau in Ct. ....	k. S. —	102½	Gold p. M. fein cölln. ....	—	—
do. ....	2 Mt. 108½	—	Silber 13löth. u. dar. do. ....	—	—
Frankfurt a. M. in WG. ....	k. S. 100½	—	do. niederhaltig. .... do. ....	—	—
do. ....	2 Mt. 99½	—			
Hamburg in Banco. ....	k. S. 145½	—	K. k. östr. Anl. 1820. 100 Fl. ....	—	—
do. ....	2 Mt. 145	—	Dergl. à 4 pCt. 1821. à 250 Fl.	133½	—
London p. L. st. ....	2 Mt. —	—	Actien der Wiener Bank. ....	1205	—
do. ....	3 Mt. 6. 12½	—	K. k. östr. Metall: à 5 pCt. ...	97	—
Paris p. 300 Fr. ....	k. S. 78½	—	K. pr. Staats-Schuld-Scheine	—	—
do. ....	2 Mt. 78½	—	à 4½ in preuss. Ct. ....	91½	—
do. ....	3 Mt. 78½	—	Dergl. mit Prämien - Scheinen	—	—
Wien in Conv. 20 Kr. ....	k. S. —	101			
do. ....	2 Mt. —	100½			
do. ....	3 Mt. —	99½			

## Universitätsnachrichten.

Am 4. Mai vertheidigte Herr Johann Albert Bernhard Dorn, D. der Philosophie und der freien Künste Magister, aus Scheuerfeld im Coburg'schen, um das Recht, auf hiesiger Academie öffentliche Vorlesungen über orientalische Sprachen halten zu dürfen, zu erlangen, im Auditorio der Juristenfacultät seine gelehrte Abhandlung: de Psalterio aethiopico; sie ist in der Breitkopf und

Härtelschen Officin auf 70 S. gr. 4. gedruckt, und dem Herrn D. Ernst Friedrich Carl Rosenmüller, Professor der orientalischen Sprachen, so wie dem Herrn Hofrath und Ritter, D. und Prof. Joh. Christ. August Clarus, dedicirt. Es opponirten dem Herrn Magister: Se. Magnificenz der Herr Prof. Frug; der Herr Professor D. Rosenmüller; der Herr Mag. leg. Theile und der Herr Mag. leg. Frisch.

Am 5. Mai disputirte, unter dem Vorsitz des Herrn Hofgerichtsraths und Domherrn D. Carl Klien, Prof. des Kirchenrechts und Velsiger der Juristenfacultät, der Herr Stud. jur. Wilhelm Langbein, aus Stolpen, und hatte den Herrn Stud. d. R. Johann Traugott Kasper, aus Trebnitz in der Oberlausitz, und den Herrn Stud. d. Bergwerks- und Rechtswissenschaften aus Dresden, zu Opponenten.

zu St. Johannis: Früh Hr. Cand. Bräunig,  
zu St. Georgen: Früh: M. Hänsel,  
Wesp. Vesp. u. Examen,  
zu St. Jacob: Früh: M. Sieghardt,  
Katechese in d. Freischule: Hr. Portius,  
reform. Gemeinde: Früh Hr. Past. Hirzel,

Montag Hr. M. Kübel,  
Dienstag: M. Echorius,  
Mittwoch: Echorius,  
Donnerstag: M. Sieghardt,  
Freitag: Schulz.

### G o t t e s d i e n s t.

Am Sonnt. Traudi predigen:

zu St. Thomas: Früh Hr. D. Goldhorn,  
Mitt. : M. Siegel,  
Wesp. : M. Hoffmann,  
zu St. Nicolaus: Früh : D. Bauer,  
Wesp. : M. Simon,  
in der Neukirche: Früh : M. Edfner,  
Wesp. : M. Kriß,  
zu St. Petrus: Früh : M. Petrinus,  
Wesp. : M. Nöbe,  
zu St. Paulus: Früh : M. Otto,  
Wesp. : M. Frißche,

W o c h e n e r:

Hr. D. Bauer und Hr. D. Goldhorn.

### K i r c h e n m u s i k.

Heute Nachm.  $\frac{1}{2}$  2 Uhr in der Thomaskirche:  
Wir nahen uns, von heißer Dankbegier  
durchdrungen ic. von Schicht.  
Die mit Thränen säen ic. von Schicht.  
Morgen früh um halb 8 Uhr in der  
Thomaskirche.  
Kantate: „Mächtigster, Heiligster ic.“  
von Mozart.

Dr. A. Fests, Verleger. — Ernst Müller, Redakteur.

### B e k a n n t m a c h u n g e n.

Theateranzeigen. Morgen, den 15ten: Johann von Paris. Dem. Sonntag, Prinzessin.

Dienstag, den 17ten: Don Juan. Demois. Sonntag, Donna Anna.

Mittwoch, den 18ten: Maria Stuart. Mad. Sonntag, Maria, als Gastrolle.

Freitag, den 20sten, zum Erstenmale: Curyanthe, große romantische Oper mit Tänzen, von Helmine von Chezy. Musik von K. M. v. Weber. Demois. Sonntag, Curyanthe. (Mit aufgehobenem Abonnement.)

Das Repertoire für die Feiertage wird Mittwochs den 18. Mai bekannt gemacht.

Wohnungs-Veränderung. Von heute an wohnen wir unsrer frühern Wohnung schräg über, im neuen Gebäude, im Stadtpfeisergäßchen. Eingang in der 5ten Thüre.

August Christiani, pract. Wund- und Zahnarzt.  
Maria Christiani, verpflichtete Hebamme.

Anzeige. Von Briestaschen und Cigarren-Etui's, in Leder, mit Ansichten, empfangen eine neue Sendung  
Sellier & Comp.

Anzeige. Der Laufbursche, Karl Knacke, ist heute aus meinen Diensten entlassen.  
Leipzig, den 13. Mai 1825. Joh. Fr. Gleditsch, Buchhandlung.

Empfehlung. Verehrten Gönnern und Freunden empfehle ich mich mit Verfertigung aller Arten geschmackvoller und dauerhafter Schuhmacherarbeit für Herren zu den möglichst billigen Preisen.  
August Rudolph jun., Schuhmacher-Meister,  
Reichsstraße Nr. 128, 3 Treppen.

Verkauf. Ein fast ganz neuer Papagey-Käfig von Messing ist zu verkaufen, und beim Hausmann in Nr. 753, Nikolaisstraße, zu besehen.

Verkauf. Feinste Französische Mandelseife (Savon de Provence pour le Teint), in Blei und geschmackvollen Etiketten, das Stück 4 Gr., Dgd. 32 Gr.  
im Commissions-Comptoir, Nikolaiskirchhof Nr. 764.

Verkauf. Wir erhielten ein neues Assortiment von  
**Gevatter - Körbchen**  
in vielen neuen und hübschen Façons, in Seide, Atlas, Chenille, Band, Stroh, Drath und Schmelzgeflecht, in lackirt, plattirt und Cristall, sowohl sehr elegante als auch wohlfeile, in gleichen weiße lederne Damen- und Herren-Handschuhe, wie auch eine große Auswahl silberner Lauf-Medaillen nebst Vathenbriefen.  
Gebrüder Tecklenburg.

Verkauf. Frische gute Sülze ist wiederum billigt zu haben bei  
Franz. Bucherer, Petersstraße Nr. 69.

Verkauf. Französische Mode-Bänder, in großer Auswahl, glatte Taffet- und Atlasbänder etc., empfehlen  
Wm. Kühn & Comp., am Markt unter dem Rathhause.

Verkauf. Schwarze Serge de Berry, in verschiedenen Qualitäten,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{3}{4}$  breiten grünen Challong, zu Fenster-Gardinen, coul. Berrocane zu Herren-Dberrocken, sind zu äußerst billigen Preisen zu haben, bei  
Wm. Kühn & Comp., am Markt unter dem Rathhause.

Zu verkaufen sind mehrere Schränke mit Glaethüren, Tische und dergl. Das Nähere bei der Frau M. Stahn, im Hintergebäude des weißen Adlers, 2 Treppen hoch.

**Weisse feine Holz-Platten**  
zu Damenhüten, sind wieder angekommen bei  
Carl Sörnick, Grimmasche Gasse Nr. 10.

### Mineral - Wasser - Verkauf.

Frisch gefülltes Saidschiger und Püllnaer Bitterwasser, Eger Sauer- und Salzbrunnen, Marienbader Kreuz- und Ferdinandsbrunnen, Biliner Sauerbrunnen, Pyrmonters Stahlbrunnen, Emser Kränchen, Selter, Fachinger und Seilnauer Wasser, habe ich erhalten und verkaufe es in Kisten und einzelnen Flaschen zu billigen Preisen.

Carl Heinrich Kleinert, Grimma'sche Gasse Nr. 755.

Gesucht. Ad. Kempe, Bergolder und Lackierer, sucht unter annehmlchen Bedingungen einen Burschen, welcher Lust hat das Geschäft zu erlernen, und man hat sich deshalb Reichsstraße Nr. 510 zu melden.

**Vermiethung.** Zwei sehr hübsche Stuben, neben einander, nebst Schlafkammer, in der Stadt, mit der Aussicht auf die Promenade, sind von nächste Johanni oder Michaeli an, an einen Herrn von der Handlung oder Expedienten zu vermieten, durch das  
Local-Comptoir für Leipzig, Fleischerplatz Nr. 988.

**Vermiethung.** Ein im besten Zustande sich befindendes Familienlogis in der Nähe des Marktes, eine Treppe hoch, mit acht Stuben, wovon fünf auf die Straße und drei in den Hof gehen, mit großem Vorsaal, Küche, Keller und andern Behältnissen, ist sogleich oder auch zu Michaelis d. J. zu vermieten, und nähere Auskunft hierüber im Hause Nr. 391, drei Treppen hoch, zu erlangen.

**Vermiethung.** In Nr. 532, Nikolaistraße, ist von jetzt an die 1ste und 4te Etage zu vermieten. Näheres bei dem Seilermeister G. W. Mahler, Petersstraße 3 Rosen Nr. 62.

**Vermiethung.** Ein Garten nebst zwei kleinen Stuben und Küche ist von jetzt an zu vermieten, im Hause Nr. 1324 auf der Johannisgasse.

**Vermiethung.** Die 3te Etage Nr. 417 an der Ecke der Katharinenstraße ist zu vermieten. Das Nähere bei Christian Märker & Comp., Petersstraße Nr. 71.

**Vermiethung.** Auf der wagenfreien Seite, bester Meslage des Brühls, steht ein mittleres Gewölbe nebst daran befindlichem Schlafkammer für künftige und mehrere Messen zu vermieten; auch sind ein paar mittlere Logis vorne heraus daselbst für stille Familien abzulassen, wie auch eine elegante leichte Trostke zu verkaufen. Das Nähere auf dem Brühl Nr. 734.

Zu vermieten sind in der Johannisvorstadt Nr. 1423 zwei Logis, eines zu 36 und eins zu 52 Thlr.; letzteres eignet sich sehr gut für einen Feuerarbeiter.

**Reisegelegenheit gesucht.** Eine junge Dame sucht eine Gelegenheit bis zum 18. d. M. nach Karlsbad. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Abhanden gekommen ist Mittwoch den 11. d. M. gegen Abend ein einjähriger, weißer (außer daß an den Ohren einige braune Haare mit unterlaufen) Pudel, kleiner Art und männlichen Geschlechts, an Kopf und Schwanz mit längern, an dem übrigen Körper aber mit kürzern Haaren, und einem blauen und einem grünlichen Auge. Wer ihn etwa in der Meinung an sich genommen hat, als hätte er sich verirrt, wird gegen angemessene Vergütung seiner Mühe ersucht, ihn an den Hausmann Hebel in Nr. 1 am Markte abzugeben.

**Thorzettel vom 13. Mai.**

<b>Grimma'sches Thor.</b>	<b>U.</b>	<b>Vormittag.</b>	
Gestern Abend.		Die Hamburger reitende Post	7
Fr. Gen.-Lieuten. Gräfin v. Lindenau, von Bees-	5	Zwei Eskadren von Delitzsch	10
low, im Schilde		Fr. Lieuten. Wolfram, in Herzogl. Bernb. D.,	11
Fr. Amtm. Förber, a. Nordheim, v. Dresd., i. Schilde	6	von Bernburg, in St. Berlin	
Fr. Hauptm. v. Bannewitz, auß. Diensten; von	7		
Gottbus, bei Barth		<b>Kantstädter Thor.</b>	<b>U.</b>
Fr. Rfm. Schellhaß, a. Bremen, v. Dresd., i. S. de S.	9	Gestern Abend.	
		Fr. Rfm. Lüpke, v. Desoy, in Auerbachs Hofe	5
<b>Vormittag.</b>		<b>Vormittag.</b>	
Die Dresdner Postkutsche	5	Die Frankfurter reitende Post	5
Die Dresdner reitende Post	6		
Fr. Greishptm. v. Ledtwich, v. Dresden, p. durch	11		
		<b>Hospitalthor.</b>	<b>U.</b>
<b>Nachmittag.</b>		Gestern Abend.	
Fr. D. Becker, v. Hohenprießnitz, im Hufeisen	4	Fr. Greishptm. v. Planig, a. Planen, b. Wieprecht	6
<b>Halle'sches Thor.</b>	<b>U.</b>	<b>Vormittag.</b>	
Gestern Abend.		Die Altenburger fahrende Post	9
Auf der Berliner Post: Fr. Lieuten. Pusch, in	9		
K. Pr. Diensten, von Berlin, in St. Berlin			